

Sachbearbeitung VGV/VP - Verkehrsplanung

Datum 18.06.2018

Geschäftszeichen VGV/VP-Me/Hö * 73

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 17.07.2018 TOP

Behandlung öffentlich GD 268/18

Betreff: Masterplan Wissenschaftsstadt Ulm, Signaletik
- Baubeschluss -

Anlagen: Entwurfsplanung der Wegweisung in der Wissenschaftsstadt (Anlage 1)
Kostenberechnung (Anlage 2)

Antrag:

1. Der Entwurfsplanung für die Wegweisung in der Wissenschaftsstadt entsprechend dem Signaletikkonzept wird zugestimmt und die Umsetzung genehmigt.
2. Die Kostenberechnung vom 20.06.2018 mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 919.000 € wird zur Kenntnis genommen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Projekt 7.54100074 "Signaletik". Die für 2018 erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig genehmigt. Die zur Deckung der Ausgaben in 2018 benötigten Finanzmittel in Höhe von 652.040 € werden überplanmäßig aus dem Grundstückstopf der Abteilung Liegenschaften (Projekt 7.11330001) zur Verfügung gestellt.

3. Für die Durchführung der Maßnahme werden in 2018 rund 267.000 € außerplanmäßig als Verpflichtungsermächtigung für 2019 genehmigt. Zur Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung werden 200.000 € von Projekt 7.54100202 (Erneuerung Straßenbeleuchtung) sowie 67.000 € als Verpflichtungsermächtigung von Projekt 7.54100009 (Erneuerung Signalanlagen) zur Deckung herangezogen.

Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von rund 267.000 € in 2019 werden in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen.

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 3, C 3, LI, OB, RPA, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

4. Die jährlichen Folgekosten in Höhe von 39.701 € und die statistischen Lebenszykluskosten in Höhe von 1.389.536 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
Masterplan Wissenschaftsstadt Ulm, Signaletik			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100074			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	918.155 €	Ordentlicher Aufwand	30.822 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	26.232 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	8.879 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	918.155 €	Nettoressourcenbedarf	39.701 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2018	
Auszahlungen (Bedarf):	652.040 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5410-750	30.822 €
Verfügbar:	0 €		
Ggf. Mehrbedarf	652.040 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC 11XX-160			
PS-Projekt 7.11330001	652.040 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	8.879 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	266.115 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	266.115 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse des Gemeinderats

- Grundsatzbeschluss zur Realisierung „Masterplan Wissenschaftsstadt Ulm, Signaletik (GD 148/17)“ am 24.03.2017 im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
- Projektbeschluss „Masterplan Wissenschaftsstadt Ulm, Signaletik (GD 430/17)“ am 12.12.2017 im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

- Unerledigte Anträge liegen keine vor

2. Erläuterung des Vorhabens

Im Jahr 2017 wurde in der Sitzung vom 12.12.2017 (GD 430/17) dem Projekt und der Finanzierung der Signaletik im Rahmen des Masterplans Wissenschaftsstadt zugestimmt.

Ziel der Signaletik ist es, ein einheitliches Orientierungssystem in der Wissenschaftsstadt zu gestalten und gleichzeitig die Stakeholder entlang der Albert-Einstein-Allee zu stärken. Dabei wird nicht nur der Fokus auf den fließenden Kfz-Verkehr gelegt, sondern ebenfalls auf den Fußgängerverkehr, der insbesondere an den neu errichteten Haltestellen einer einheitlichen Führung zu den Gebäuden bedarf.

Die finanziellen Auswirkungen wurden in der genannten Sitzung bereits vorgestellt. Ebenfalls erfolgten ein Projektbeschluss und die Zustimmung zur Finanzierung aus dem Grundstückstopf der Abteilung Liegenschaften. Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau, Amt Ulm (VBBW), beteiligt sich zu zwei Drittel an den Kosten, die Stadt Ulm hat ein Drittel der Kosten zu tragen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für das Land Baden-Württemberg auf 1.828.575 € und für die Stadt Ulm auf 918.155 €. Der Anteil der Kosten für weitere Wegweiser, die durch Dritte (anliegenden Firmen) zu tragen wären, belaufen sich auf 529.885 €. Die Gesamtkosten des Projekts betragen insgesamt ca. 3.276.615 €.

Das beauftragte Planungsbüro Integral Ruedi Baur hat nach dem ersten Abstimmungstermin die Planungsgrundlagen sowie die Einarbeitung und Verortung der Stelen in den Plänen durchgeführt und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

3. Weiteres Vorgehen

3.1. Ausschreibung der Bauleistungen

Die im Rahmen der Signaletik durchzuführende Ausschreibung beinhaltet sowohl die Signaletik-Wegweiser als auch alle dabei auszuführenden Maßnahmen wie beispielsweise die Berechnung der Statik und der Fundamente und die Aufstellung der Stelen. Um eine bessere Verkehrsabwicklung an den Einmündungen und den Kreisverkehren erreichen zu können, wird eine amtliche wegweisende Beschilderung nach StVO errichtet und ebenfalls ausgeschrieben.

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung wird in zwei Lose geteilt, um eine eindeutige Trennung zwischen den Zuständigkeiten des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Ulm festlegen zu können. Bisher gibt es noch keine Rückmeldungen von interessierten Firmen für separate bzw. zusätzliche Wegweiser. Falls es später Bedarf gibt, können diese nachträglich über die Stadt Ulm beauftragt werden.

Das Land Baden-Württemberg übernimmt die Durchführung der gesamten Ausschreibung. Jedoch werden die Aufträge für die jeweiligen Lose getrennt vom VBBW als auch von der Stadt Ulm erteilt werden.

3.2. Zeitlicher Ablauf

Die Ausschreibung der gesamten Maßnahme ist ab Juli 2018 geplant. Eine Vergabe ist für September / Oktober 2018 geplant. Anschließend kann mit der Ausführung im Herbst 2018 begonnen werden. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2019 vorgesehen.

4. Kosten und Finanzierung

4.1. Finanzierung

Die Kostenberechnung vom 20.06.2018 mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 918.155 € wird zur Kenntnis genommen. Den städtischen Anteil an den Investitionskosten der Gesamtmaßnahme umfassen die Kosten für den Tiefbau der Signaletik-Stelen sowie deren Einrichtung, Herstellung und Aufstellung. Darin wurden ebenfalls die Kosten für die Planung berücksichtigt.

Die Ausschreibung der gesamten Maßnahme soll im Sommer 2018 erfolgen. Die Umsetzung und damit einhergehend die Finanzierung des Projektes teilt sich in zwei Etappen. Die erste Etappe soll im Jahr 2018 umgesetzt werden und beinhaltet den größten Teil der Kosten von insgesamt 652.040 €. Die zweite Etappe soll im Jahr 2019 umgesetzt werden. Hierfür fallen weitere Kosten in Höhe von 266.115 € an.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Projekt 7.54100074 "Signaletik". Die für 2018 erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig genehmigt. Die zur Deckung der Ausgaben in 2018 benötigten Finanzmittel in Höhe von 652.040 € werden überplanmäßig aus dem Grundstückstopf der Abteilung Liegenschaften (Projekt 7.11330001) zur Verfügung gestellt.

Für die Durchführung der Maßnahme werden in 2018 rund 267.000 € außerplanmäßig als Verpflichtungsermächtigung für 2019 genehmigt. Zur Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung werden 200.000 € von Projekt 7.54100202 (Erneuerung Straßenbeleuchtung) sowie 67.000 € als Verpflichtungsermächtigung von Projekt 7.54100009 (Erneuerung Signalanlagen) zur Deckung herangezogen.

Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von rund 267.000 € in 2019 werden in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen.

4.2. Folgekosten

Durch die Umsetzung der Maßnahme entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (35 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 1,934 %), die den Ergebnishaushalt dauerhaft belasten.

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt (35 Jahre)	4.591 €	160.677 €
Abschreibungen (35 Jahre)	26.232 €	918.109 €
Verzinsung (35 Jahre)	8.879 €	310.750 €
Summe	39.701 €	1.389.536 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 918.155 € für den städtischen Anteil an dem Großprojekt weitere 39.701 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.